



PRESSEMITTEILUNG

Solaris erhält Zuschlag für den größten Auftrag in Europa – Lieferung von 130 Gelenkelektrobussen nach Warschau!

Bolechow/Warszawa, 22.07.2019

Für knapp 400 Mio. PLN haben die städtischen Verkehrsbetriebe MZA in Warschau 130 elektrisch betriebene Gelenkbusse erworben. Den Zuschlag für den bisher in Europa größten Auftrag für emissionsfreie Busse erhielt Solaris. Die Gelenkbusse Urbino 18 electric werden in die polnische Hauptstadt im Laufe des Jahres 2020 ausgeliefert.

Der riesige Auftrag über die Lieferung von 130 batteriebetriebenen Gelenkbussen ist bisher der größte erteilte Auftrag dieser Art in Europa. Die Elektrobussen der Marke Solaris wurden bereits von 60 Städten in 17 Ländern bestellt. Seit 2011 legten sie über 14 Millionen Kilometer zurück. Gemäß dem heute unterschriebenen Vertrag soll das Unternehmen den Auftrag im Jahr 2020 abwickeln.

– Solaris ist äußerst stolz, den Zuschlag für diesen riesigen Auftrag über die Lieferung von Batteriebussen erhalten zu haben. Seit mehreren Jahren setzen wir konsequent unsere Entwicklungsstrategie um, auf emissionsfreie Fahrzeuge zu setzen. Dank dem Großauftrag des Betreibers aus Warschau stärken wir unsere Position des europäischen Marktführers für Elektromobilität. Vor allem jedoch freuen wir uns darüber, dass unser Unternehmen, das sehr großen Wert auf die Entwicklung des nachhaltigen Verkehrs legt, zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner von Warschau beitragen kann – sagte Javier Calleja, der Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach S.A.

- Unser Projekt 130 Elektro-Gelenkbusse zu erwerben, das von europäischen Fonds unterstützt wird, ist eine der größten Investitionen in Elektromobilität in Europa. Wir freuen uns, dass wir bei der Umsetzung umweltfreundlicher Transportlösungen eine führende Rolle spielen. Nach unseren Plänen werden wir in zwei Jahren eine Flotte von fast 400 emissionsfreien und emissionsarmen Bussen haben. Die ökologischen Busse der MZA bedeuten Hoffnung auf saubere Luft in der Hauptstadt - sagte Jan Kuźmiński, Vorstandsvorsitzender von Miejskie Zakłady Autobusowe Sp. z o.o.

130 batteriebetriebene Gelenkbusse Urbino für die Warschauer Verkehrsbetriebe MZA werden mit Solaris High Power-Batterien mit einer Kapazität von 150 kWh ausgestattet, für die der Hersteller den Anforderungen des Auftraggebers entsprechend eine 7-jährige Garantie gewährt hat. Das Aufladen der Batterien erfolgt per Stecker im Depot und mittels Pantograph. Der Bus wird zwei Plug-in-Anschlüsse besitzen: über dem rechten vorderen Radhaus und hinter der letzten Tür. Auf dem Busdach wird der Pantograph angeordnet. Schnellladestationen mit einer Ladeleistung von über 400 kW werden über die Stadt verteilt. Der Bau der Infrastruktur ist Gegenstand eines gesonderten Vergabeverfahrens.

Alle elektrischen Gelenkbusse für Warschau werden von einer Achse mit zwei E-Motoren mit einer Leistung von je 110 kW angetrieben. Auch wenn die Betriebskosten von Elektrobussen viel niedriger ausfallen als die von Dieseln, wurde zusätzlich in den Bussen für MZA noch ein SiC-Spannungswandler für den Traktionsmotor eingebaut, der den Energieverbrauch noch weiter reduzieren soll.

Der Innenraum und die Ausstattung der Busse sind den MZA-Fahrgästen wohl bekannt, denn

sie wurden gemäß den geltenden Standards der Warschauer Behörde für öffentlichen Verkehr ZTM ausgeführt. Demnach wird die Fahrerkabine geschlossen sein und der Bus wird über eine Klimaanlage und ein ausgebautes Fahrgastinformationssystem verfügen. Zudem werden Passagieren drei USB-Doppel-Ladebuchsen für ihre mobilen Geräte zur Verfügung stehen.

Neben allen technischen Neuerungen ist bei elektrisch betriebenen Bussen jedoch am wichtigsten, dass sie lokal keine Schadstoffe emittieren und sehr leise sind, was die Lebensqualität in Städten spürbar steigert.

Bislang lieferte Solaris nach Warschau über 1000 Stadtbusse aus, darunter 20 Batteriebusse. Die letzteren kann man auf der Buslinie 222 antreffen. Der von Solaris entwickelte und hergestellte Urbino 12 electric wurde 2017 zum besten Stadtbuss in Europa gekürt. Das Unternehmen Solaris ist zusammen mit der CAF-Gruppe, die seit September 2018 dessen Eigentümer ist, der europäische Marktführer für Elektromobilität und Lösungen für den öffentlichen Verkehr.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.